

Wir bauen ...

***... wir machen
Medizin***



***... für unsere
Region!***

PRESSEMAPPE

CARITAS-KRANKENHAUS LEBACH



Heeresstraße 49
66822 Lebach

☎ 06881 501-0

📍 06881 501-142

INHALT

Projektübersicht Ersatzneubau

Unser Medizinkonzept

Anlage Medizinkonzept

Unsere Fachabteilungen

Unser Krankenhaus

Unser Träger

Standortkarte der ctt

Einrichtungen der ctt

PRESSEKONTAKT

Catherina Schu

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0651 7167-130

✉ c.schu@ctt-zentrale.de

Projektüberblick

Ersatzneubau am Caritas-Krankenhaus Lebach

Unterstützt durch die Stadt Lebach, den Landkreis Saarlouis und das saarländische Gesundheitsministerium, konnten alle notwendigen Vorbereitungen für den Baubeginn des Ersatzneubaus des Caritas-Krankenhauses Lebach getroffen werden. Wir freuen uns, Ihnen anlässlich des offiziellen Spatenstichs des Neubauprojekts einen Überblick über die Eckdaten sowie über bereits gemachte und noch vor uns liegende Schritte zu geben.

Eckdaten

Projekt: Ersatzneubau Caritas-Krankenhaus Lebach
Bauherr: cusanus trägergesellschaft trier mbH
Projektsteuerung: Hitzler Ingenieure, Homburg
Architektur kühn Architekten, Eppelborn
Entwurfsverfasser: Hanßen Partnerschaft mbB, Geldern,
Eckl Architektur + Klinikplanung, Regensburg

Gesamtinvestitionssumme: 68.500.000 €

Im September 2023 wurde die Zusage der Fördermittel in Höhe von 34.250.000 € durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit an die ctt-Geschäftsführung erteilt. Die andere Hälfte der Gesamtinvestition wird vom Träger finanziert.

Zeitplan: Die Bauzeitenplanung sieht aktuell eine Inbetriebnahme des neuen Klinikums Ende 2026 vor.

Meilensteine

Vorplanungsphase

Nachdem das Land am 30. November 2020 grünes Licht signalisiert hat, ist der Träger umgehend, eng abgestimmt mit dem Ministerium, dem Landrat und der Unteren Bauaufsicht, in die prospektive, vom Medizinkonzept geprägte Bauplanung eingetreten. Unmittelbar erfolgte der Eintritt in die Reorganisation der klinischen Prozesse und parallel dazu die Beantragung von Investitionsmitteln.

Nach erfolgreichem Abschluss des VgV-Verfahrens im Oktober 2021 für die Planungs- und Projektsteuerungsleistungen, starteten die Verantwortlichen umgehend mit Ihren Planungs-/ Managementaufgaben, um mit der Geschäftsführung die gemeinsam erarbeiteten Projektziele zu unterstützen und die Zielvorgaben der ctt umsetzen zu können.

Am 04.03.2022 wurde die Vorplanungsphase, dem Zeitplan entsprechend, vollständig abgeschlossen und durch die ctt verabschiedet als Grundlage der weiteren Planungsschritte.

Entwurfsplanungsphase

Die Entwurfsplanung (Planung, Kosten, Erläuterungsbericht) wurde durch die Planer für die interne Prüfung und die Konsentierung und Freigabe durch die ctt Geschäftsführung am 29.07.2022 abgeschlossen.

Die Planung sieht vor, östlich des vorhandenen Krankenhauses in Lebach einen Neubau auf den dort vorhandenen Grün- und Parkierungsflächen zu errichten. Er wird als Flachdachbaukörper mit zwei gestaffelten Untergeschossen, einem Erdgeschoss, drei Obergeschossen sowie einer Technikzentrale auf dem EG und dem 3. OG vorgesehen. Die Gestalt des L-förmigen Baukörpers folgt der Logik der Funktionen und der Einbettung in die Topographie. Zielsetzung war der Erhalt der grundsätzlichen Erschließungsstruktur auf dem Grundstück. Mit der gewählten Lage des Gebäudes kann dies umgesetzt werden. Die bestehenden Zufahrten und die Umfahrt bleiben erhalten und können auch für den Neubau weiterhin genutzt werden.

Zielsetzung der Neubauplanung war ebenfalls eine funktional und technisch plausible Integration des erst in jüngerer Zeit errichteten Bauteils der Operationsabteilung und Dialyseeinheit in den Ersatzneubau.



Das erste 3D-Modell des Ersatzneubaus des Caritas-Krankenhauses Lebach. Grafik: Architekt

Durch die effiziente Planung des Ersatzneubaus werden alle medizinischen Funktionsbereiche im Erdgeschoss eingeplant. In den drei Stockwerken darüber werden die neuen Bettenstationen eingerichtet. Das hochmoderne Gebäude wird mit seiner medizinischen Infrastruktur unseren Patienten und Mitarbeitenden viele Vorteile bieten. Die am Behandlungsablauf orientierte Planung des Ersatzneubaus sieht eine strikte Trennung von Notfallpatient*innen und Patient*innen mit Termin, sowie von ambulanten und stationären Besuchen vor. Kurze Wege und eine effiziente Raumplanung werden hierdurch nicht nur die Attraktivität für Mitarbeitende steigern, sie ermöglichen auch eine leichte Orientierung für alle zukünftigen Patient*innen. So wird das Herzstück des Neubaus eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle sein, welche in Zukunft die klinischen und administrativen Prozesse koordiniert, synchronisiert und die Patient*innen strukturiert durch den Behandlungsverlauf leitet. Ziel ist es, die Patient*innen in jedem Stockwerk an einer zentralen Anlaufstelle persönlich in Empfang zu nehmen, ihr Anliegen aufzunehmen und sie von Beginn an zu begleiten.

Bauantrag

Der Bauantrag wurde fristgerecht zum 07.09.2022 bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde (UBA) eingereicht. Die Baugenehmigung wurde im Mai 2023 durch die Untere Bauaufsicht Saarlouis erteilt.

Die Baustelle: Bereits erfolgte Arbeiten

<i>Was ist bereits passiert?</i>	<i>Details</i>	<i>Wann?</i>
Baufeldräumung	Rodung und Entwurzelung des Baugeländes.	Januar 2023
Abriss der ehemaligen Klinikkapelle	Um Platz für den Ersatzneubau zu machen, musste die Klinikkapelle weichen. Die Profanierung fand im August 2023 statt. Bis die neue Kapelle im Ersatzneubau fertiggestellt ist, wird im Untergeschoss des Krankenhauses eine Notkirche eingerichtet.	April bis Juni 2024
Einrichtung Baustelle		Juli 2024
Umfahrung für die Einsatzfahrzeuge der DRK-Rettungswache	Um die Zufahrt der Krankenwagen zu sichern.	Juli 2024
Abriss der Garagen vor den Wohnheimen	Der Abriss der Garagen muss erfolgen, um Platz für den Ersatzneubau zu schaffen.	Juli 2024
Verlegung Versorgungsleitungen		ab August 2024
Errichtung einer Stützmauer vor den Wohnheimen	Die Stützmauer ist erforderlich, um das Erdreich am Geländeversprung zu sichern und ein Abrutschen zu verhindern.	ab August 2024
Start der Tiefbauarbeiten	Erdaushub und Geländemodellierung für die Folgegewerke.	August 2024
<i>Was sind die nächsten Schritte?</i>	<i>Details</i>	<i>Wann?</i>
Start Bohrpfähle	Zur Herstellung der Gründungsebene und späteren Lastabtragung werden über 150 Bohrpfähle erforderlich.	ab Mitte September 2024
Rohbauarbeiten	Bodenplatte und Stahlbetonarbeiten	Start IV. Quartal 2024

Ausblick:

Es ist vorgesehen, die Rohbau- und Hüllarbeiten im Jahr 2025 ausführen zu lassen, um noch im Jahr 2025 mit den technischen Ausbaugewerken beginnen zu können. Der genaue zeitliche Bauablauf ist abhängig vom Fortschritt der Gründungsarbeiten und der Witterung, da die Gründungs- und Tiefbauarbeiten auf dem beengten Baufeld eine besondere Herausforderung an die Zusammenarbeit der einzelnen Fachdisziplinen stellen.

Die unmittelbar angrenzenden klinischen Funktionsbereiche erfordern einen detailliert abgestimmten Bauablauf. So wird es erforderlich sein, eine exakte Taktung der Arbeitsschritte, angepasst an diese komplexe Aufgabenstellung, ständig im Fokus zu haben und mit den ausführenden Fachfirmen in enger Abstimmung mit den Planungsexperten baulich umzusetzen.



Drohnenaufnahme des Geländes vom 20.08.2024. Fotograf: Philipp Leonhard / Ruffert Ingenieure

Weitere Informationen:

Der laufende Betrieb des Krankenhauses ist über die gesamte Bauphase hinweg sichergestellt. Für die Integration der Operationsabteilung und Dialyseeinheit des Altgebäudes im laufenden Betrieb werden im Anschlussbereich Eingriffe notwendig. Diese können auf einen verträglichen Zeitraum begrenzt werden.

Während der Bauphase sind die Parkflächen am Krankenhaus teilweise eingeschränkt. Die Zufahrts- und Zugangswege sind durchgängig gewährleistet.

Medien zum Download:



Hier können Sie die obigen Bilder und exemplarisch die Baupläne des UG, EG und eines Patientenzimmers herunterladen:

www.caritas-krankenhaus-lebach.de/organisation-service/spatenstich

Modernes Medizinkonzept am Caritas-Krankenhaus Lebach

Parallel zum zukunftsweisenden Bauprojekt ist die Weiterentwicklung des Medizinkonzepts und die Reorganisation des Krankenhausangebots entscheidend für eine moderne Gesundheitsversorgung im Lebacher Krankenhaus. Das Gesamtkonzept aus Notfall-, Grund- und Regelversorgung der Region ist an die der demografischen Entwicklung entsprechende altersmedizinische Versorgungsstruktur angepasst. Das Konzept basiert auf den Schwerpunkten der operativen und konservativen Medizin, die in ihrer Ausprägung der Altersstruktur der Bevölkerung Rechnung tragen, sowie der Geriatrie. Dazu kommen abgestimmte Netzwerk-Kooperationen mit trägereigenen und externen Pflege- und Rehabilitationsanbietern im Sinne einer sektorenübergreifenden ganzheitlichen Versorgung der Bevölkerung der Region.

Der erste Meilenstein der Weiterentwicklung des Medizinkonzeptes auf dem Weg in die medizinische Zukunft des Caritas-Krankenhaus Lebachs wurde bereits im November 2021 mit der **Eröffnung des neuen Endoskopiezentrums** gelegt. Hier treffen neue Räumlichkeiten auf modernste Technik. Dank der Anschaffung weiterer Endoskope der neusten Gerätegeneration sowie des interdisziplinären Teams aus Gastroenterologen, Onkologen und Viszeralchirurgen und dem dazugehörigen Pflegeteam kann den Patienten und Patientinnen eine hochqualifizierte gastroenterologische Versorgung angeboten werden.

Im September 2022 wurde die **neue Station für Elektive Endoprothetik** eingeweiht. Die Station ist der Fachabteilung für Unfall- und Orthopädische Chirurgie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Hamzeh Jaradat zugeordnet. Ausschließlich terminierte Patient*innen werden hier in einem ganzheitlich optimierten Behandlungsprozess um eine Gelenkersatz-OP, wie beispielsweise Hüft-, Knie-, oder Schulterprothesen versorgt. Durch die Zentrierung dieser Patient*innen in einen

rein elektiven Stationsbetrieb und der damit vollständigen Trennung zwischen geplanter und Notfallbehandlung kann ein hoch effizienter und standardisierter Behandlungsprozess erreicht werden. Seit Einweihung wurde die Station stetig weiter ausgebaut 2024 in der Bettenanzahl verdoppelt.

Im Hinblick auf die Planung des Ersatzneubaus und die Reorganisation der klinischen Prozesse starteten auf der Station für Endoprothetik bereits verschiedene Pilotprojekte. So u. a. neue Logistikkonzepte oder ein neues Speisensversorgungskonzept, das den Aufenthalt im Krankenhaus angenehmer gestalten soll.

Für die Zukunft sind weitere Projekte geplant, um das Leistungsspektrum des Caritas-Krankenhauses Lebach auszubauen und die medizinische Versorgungsstruktur zum Wohle der Menschen in unserer Region und unter Beachtung der demografischen Entwicklung zu sichern. Dazu zählt eine altersmedizinische Spezifizierung eines Leistungsspektrums in allen Schwerpunktbereichen der Klinik. Eine durchgängig behindertengerechte Versorgung ist in der geplanten Struktur des Neubaus berücksichtigt und wurde in die Planung aufgenommen.

Vgl. auch Anlage Medizinkonzept

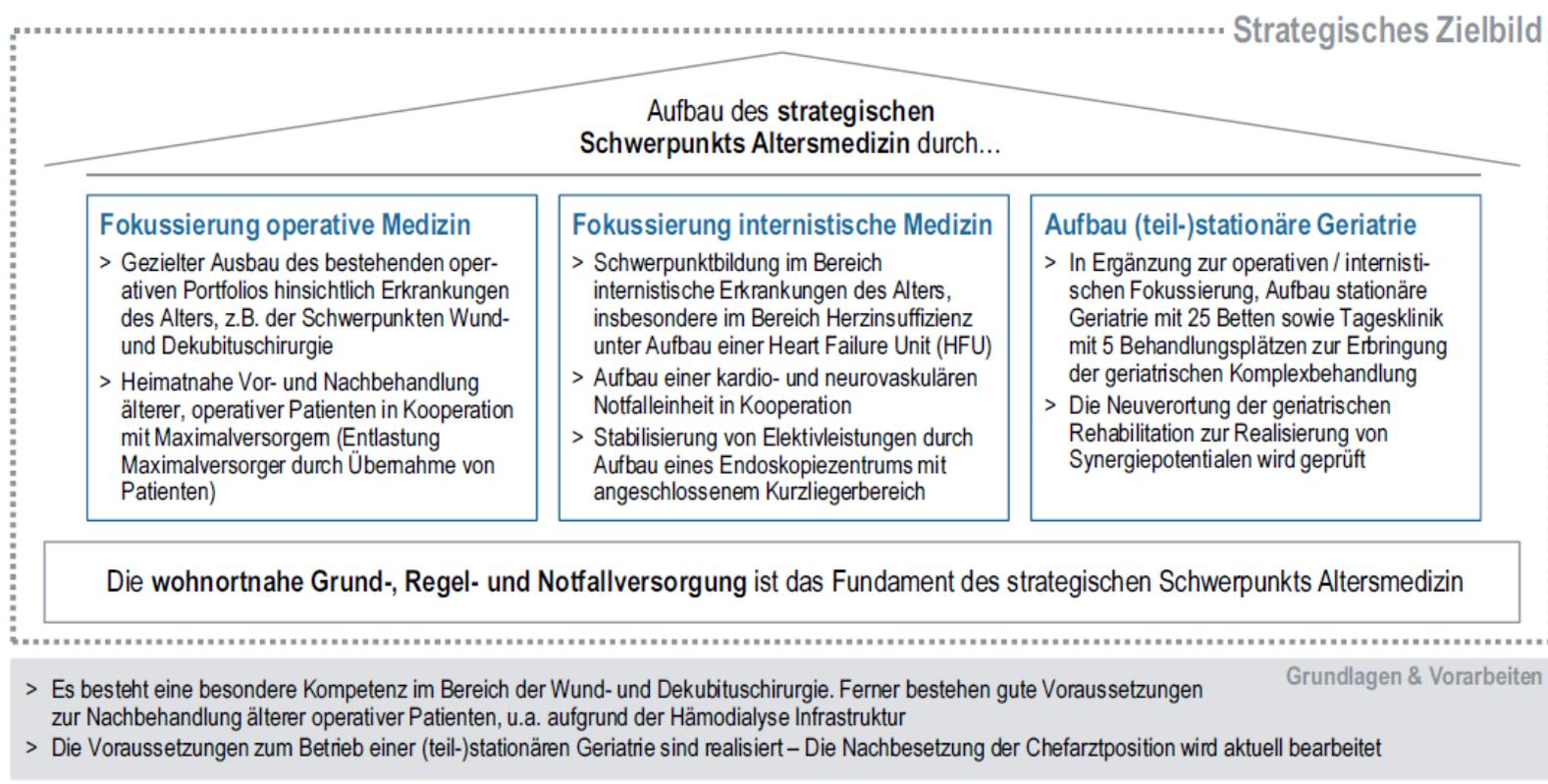


Anlage: Medizinkonzept

Strategischer Schwerpunkt Altersmedizin

Eine Schwerpunktbildung Altersmedizin ist durch die fokussierte Weiterentwicklung des stationären Leistungsportfolios geplant

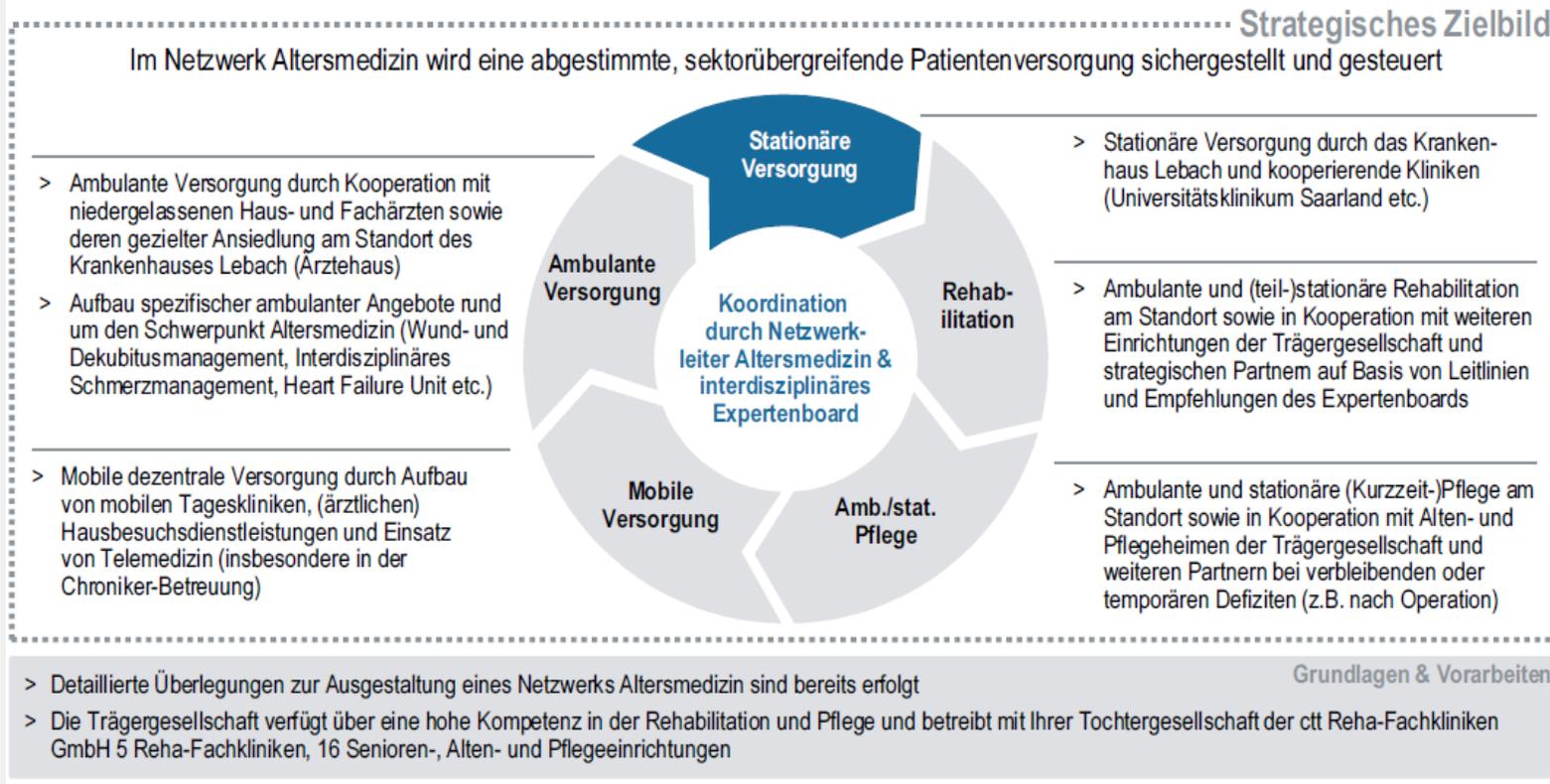
Strategische Schwerpunktbildung stationäres Leistungsportfolio



Quelle: Strategische Weiterentwicklung des Caritas-Krankenhauses Lebach, 20.05.2020, erstellt durch ctt in Kooperation mit Roland Berger

Der stationäre Schwerpunkt Altersmedizin wird durch einen integrierten Versorgungsansatz im Netzwerk komplementiert

Integrierte Versorgungsansatz im Netzwerk



Quelle: Strategische Weiterentwicklung des Caritas-Krankenhauses Lebach, 20.05.2020, erstellt durch ctt in Kooperation mit Roland Berger

Grundstruktur des Medizinkonzeptes (20.05.2020)

- Altersmedizinische Versorgungsstruktur mit Schwerpunktbildung: Geriatrie, Geriatrische Frührehabilitation, Alterstraumatologie, Decubituschirurgie
- Notfall-, Grund und Regelversorgung: Notfallversorgung, Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie
- Schwerpunktbildung: Hämato-Onkologie, Elektive Endoprothetik, Gastroenterologie, Gastroenterologisch-onkologisches Zentrum, Herzinsuffizienz



Quelle: Medizinkonzept und Perspektivplanung Caritas-Krankenhauses Lebach, 19.04.2020, erstellt durch ott

Grundstruktur des Medizinkonzeptes (24.04.2024)

- Altersmedizinische Versorgungsstruktur mit Schwerpunktbildung: Geriatrie, Geriatriische Frührehabilitation, Alterstraumatologie, Decubituschirurgie
- Notfall-, Grund und Regelversorgung: Notfallversorgung, Innere Medizin, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie
- Schwerpunktbildung: Hämato-Onkologie, Elektive Endoprothetik, Gastroenterologie, Gastroenterologisch-onkologisches Zentrum, Herzinsuffizienz
- **Ausbau der Schwerpunktversorgung: Palliativmedizin, Neuro-Geriatrie mit Parkinson und Demenz, Frührehabilitation, Refluxzentrum, Alters-Onkologie**



Caritas-Krankenhaus Lebach Medizinisches Leistungsspektrum



Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie zusammengefasste Informationen zu unseren Hauptfachabteilungen:

- **Allgemein- und Viszeralchirurgie**
- **Orthopädie/Unfallchirurgie**
- **Geriatric mit Sektion Neurogeriatrie in Kooperation mit dem UKS**
- **Innere Medizin**
- **Hämatologie und Onkologie**
- **Diagnostische Radiologie**
- **Anästhesie**
- **Plastische Chirurgie**

Zum Caritas-Krankenhaus Lebach gehört eine **interdisziplinäre Intensiv-Station**, die im aktuellen Krankenhausplan 2018-2025 mit 10 Intensiv-Betten geführt wird.

Die **Zentrale Notaufnahme** am Caritas-Krankenhaus Lebach versteht sich als interdisziplinäre Notaufnahme und gewährleistet die Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Notfallpatienten.

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Unsere chirurgischen Abteilungen bieten ein breites Spektrum operativer und konservativer Behandlungsverfahren kompetent an. Seit 2018 sind wir kontrolliertes Hernienzentrum der Deutschen Herniengesellschaft. Modernste Ausstattung zur Diagnostik und Therapie sowie erfahrene Spezialisten stehen bereit, um gemeinsam die bestmögliche Therapie für jede Patientin und jeden Patienten zu entwickeln.



Dr. med. Heiko Bernhardt

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

Facharzt für Chirurgie und spezielle Viszeralchirurgie,

Zusatzbezeichnung: Notfallmedizin, Hygienebeauftragter Arzt

Tel.: 06881 501-231

E-Mail : h.bernhardt@caritas-krankenhaus-lebach.de

Orthopädie/Unfallchirurgie

Im Caritas-Krankenhaus Lebach werden sämtliche Eingriffe aus dem orthopädischen Spektrum angeboten. Beispiele hierfür sind die Implantation von künstlichen Hüft-, Knie- und Schultergelenken sowie Gelenkersatzoperationen am oberen Sprunggelenk, dem Handgelenk, dem Ellbogengelenk und dem Großzehengrundgelenk.

Im September 2022 wurde die neue elektive Endoprothetik-Station im vierten Stock unseres Krankenhauses eröffnet. Seitdem wurde die Station stetig weiter ausgebaut 2024 in der Bettenanzahl verdoppelt. Unser Team der elektiven Endoprothetik-Station ist spezialisiert auf den Ersatz künstlicher Gelenke. Man unterscheidet dabei den vollständigen Gelenkersatz, die sogenannten Totalendoprothese (TEP) und die Hemi- oder Teilendoprothese (HEP). Ausschließlich terminierte Patient*innen werden hier nach einer Gelenkersatz-OP, wie beispielsweise Hüft-, Knie-, oder Schulterprothesen beherbergt und umsorgt. Durch die Zentrierung dieser Patient*innen in einen rein elektiven Stationsbetrieb und der damit vollständigen Trennung zwischen geplanter und Notfallbehandlung kann ein hoch effizienter und standardisierter Behandlungsprozess erreicht werden.



Dr. med. Hamzeh Jaradat

Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin

Tel.: 06881 501-231

E-Mail: H.Jaradat@caritas-krankenhaus-lebach.de

Innere Medizin

Unsere Innere Medizin bietet Antworten bei Fragen zu Magen- oder Darmbeschwerden, Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Probleme mit dem Herzen oder dem Kreislauf, Störungen des Stoffwechsels, Erkrankungen der Atmungsorgane oder Nierenprobleme. Darüber hinaus gehören die Gastroenterologie sowie spezielle Tumorerkrankungen, die wir Hand in Hand mit den hier ansässigen Abteilungen für Viszeralchirurgie und Hämatologie/Onkologie behandeln, zu den Schwerpunkten. Der Fokus liegt dabei auf der gerade erst modernisierten sowie auf den neusten technischen Stand gebrachten Endoskopie inklusive endoskopischem Ultraschall und Gallengangsspiegelung (sog. ERCP), Bronchoskopie, Darmspiegelung inkl. Polypentfernung, moderne bildgebende Verfahren - unterstützt durch die neuesten Entwicklungen der künstlichen Intelligenz.



Dr. med. Jochen Theobald

Chefarzt Innere Medizin, Facharzt für Innere Medizin,

Gastroenterologie, Zusatzbezeichnung: Internistische Intensivmedizin & Notfallmedizin

Tel.: 06881 501-217

E-Mail: j.theobald@caritas-krankenhaus-lebach.de

Geriatric

mit Sektion Neurogeriatrie in Kooperation mit dem UKS

Der Schwerpunkt der Geriatrie liegt auf den „Krankheiten des alternden Menschen“. Unsere geriatrische Hauptfachabteilung umfasst 25 Planbetten und 5 tagesklinische Plätze. Wir arbeiten als interdisziplinäres Team, bestehend aus Pflegekräften, Ärzten, Psychologen, Casemanagern und Therapeuten (Ergo-/Physiotherapie) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes.

Unser Handeln ist darauf ausgerichtet, Beschwerden zu lindern, die Stabilisierung des Gesundheitszustandes und vorhandene Ressourcen zu fördern sowie zu erhalten, um im besten Fall eine schnellstmögliche Rückkehr ins eigene häusliche Umfeld zu ermöglichen.



Prof. Dr. med. Klaus Faßbender

Chefarzt der Sektion Neurogeriatrie

Facharzt für Neurologie

Tel.: 06881 501-0

E-Mail: k.fassbender@caritas-krankenhaus-lebach.de



Dr. med. Robert Holz

Chefarzt Geriatrie

Facharzt für Innere Medizin und

Gastroenterologie, Zusatzbezeichnung:

Geriatrie, Palliativmedizin

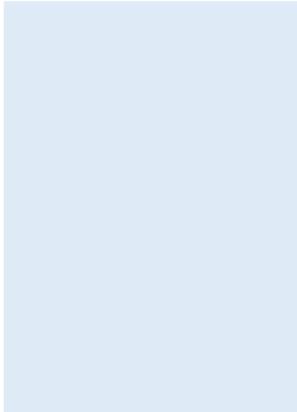
E-Mail: r.holz@caritas-krankenhaus-lebach.de

Hämatologie und Onkologie

Die Fachabteilung für Hämatologie und Onkologie bietet, abgesehen von Stammzelltransplantationen, alle Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie sämtlicher hämato-onkologischer Erkrankungen. Schwerpunkte sind die Behandlung von malignen Lymphomen sowie akuten und chronischen Leukämien, wobei eine enge Kooperation mit den Universitätskliniken Homburg besteht, um Patienten, bei denen die Indikation zur Stammzelltransplantation gestellt wird, adäquat versorgen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht im Bereich der soliden Tumoren bei der Therapie von gastrointestinalen, gynäkologischen und urologischen Tumoren und Bronchial-Carcinomen. Insbesondere bieten wir moderne Immun- und Immunchemotherapien an.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Zentralapotheke des Hauses ist die Möglichkeit gegeben, jederzeit zytostatische Behandlungen durchzuführen.



PD Dr. med. Stefan Bauer

Chefarzt Hämatologie & Onkologie
Facharzt Hämatologie/Onkologie,
Facharzt Innere Medizin
Tel.: 06881 501-510
E-Mail : s.bauer@caritas-krankenhaus-lebach.de



Dr. med. Markus Thiel

Chefarzt Hämatologie & Onkologie
Facharzt für Innere Medizin
Facharzt für Hämatologie und Onkologie
Tel.: 06881 501-510
E-Mail: m.thiel@caritas-krankenhaus-lebach.de

Diagnostische Radiologie

In enger Nachbarschaft zu den Ambulanzen und der zentralen Notaufnahme befindet sich im Zentrum des Krankenhauses die radiologische Abteilung. Durchgeführt wird hier die gesamte Röntgendiagnostik für alle stationären und ambulanten hausinternen Patienten. Die Röntgenabteilung des Hauses ist ausgestattet mit einem 16-Zeiler Spiral-CT, 2 konventionellen Arbeitsplätzen mit Bucky-Tischen und Wandstativ sowie einem Durchleuchtungsarbeitsplatz. Im Rahmen des geplanten Bettenhausneubaus ist dort fest ein zusätzliches MRT eingeplant.



Dr. med. Jürgen Frank

Chefarzt Diagnostische Radiologie, Facharzt für Diagnostische Radiologie
Tel.: 06881 501-224 oder -221
E-Mail: j.frank@caritas-krankenhaus-lebach.de



Anästhesie

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin kümmert sich während des Aufenthaltes gemeinsam mit den übrigen Fachabteilungen um unsere Patientinnen und Patienten. Für unser Team aus fachlich und menschlich hochkompetenten Mitarbeitern ist es die wichtigste Aufgabe, für die Schmerzfreiheit, das Wohlbefinden und vor allem Sicherheit zu sorgen. Dafür stehen modernste Narkose-, Überwachungs- und Therapiegeräte zur Verfügung. Im Rahmen des Vorgesprächs werden die Patienten beraten, um gemeinsam mit ihnen, das für sie beste Narkoseverfahren auszuwählen. Nach der Operation kümmert sich unsere Abteilung für Anästhesie, um alle Patienten, die ein spezielles Schmerztherapieverfahren oder intensivmedizinische Betreuung benötigen.



Dr. med. Holger Schug

Ärztlicher Direktor

Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin

Facharzt für Anästhesiologie, Intensivmedizin,

Notfallmedizin

Tel.: 06881 501-257

E-Mail: h.schug@caritas-krankenhaus-lebach.de

Plastische Chirurgie

Die Plastische Chirurgie des Caritas-Krankenhauses Lebach ist eine hochspezialisierte Hauptfachabteilung, die die einzige selbständige Abteilung ihrer Art im Saarland und weit über die Landesgrenzen bekannt ist. Die Schwerpunkte der Abteilung liegen in der Dekubituschirurgie und im Wundmanagement. Die ausführliche individuelle Beratung und Aufklärung steht am Anfang jeder Behandlung. Die langjährige Erfahrung der beiden leitenden Ärzte erlaubt die Durchführung anspruchsvoller Eingriffe.



Dorothee Strick-Luttermann

Leitende Oberärztin Plastische Chirurgie

Tel.: 06881 501-199

E-Mail: h.forster@caritas-krankenhaus-lebach.de



Herbert Klupp

Leitender Oberarzt Plastische Chirurgie

Facharzt für Plastische Chirurgie

Tel.: 06881 501-199

E-Mail: a.liedtke@caritas-krankenhaus-lebach.de

Unser Krankenhaus

Das **Caritas-Krankenhaus Lebach** ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und verfügt über die medizinischen Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Hämatologie und Onkologie, Allgemeinchirurgie sowie Orthopädie/Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie, diagnostische Radiologie, Anästhesie und eine interdisziplinäre Intensivstation. Über 500 Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Service- und Verwaltungsmitarbeitende arbeiten eng zusammen für die bestmögliche Diagnostik, Therapie und Pflege unserer Patientinnen und Patienten.

WIR für die Region: Das Caritas-Krankenhaus Lebach steht für eine stark vernetzte medizinische Struktur – sowohl intern, durch die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Hauptfachabteilungen sowie extern, durch einrichtungsübergreifende Kooperationen. Unser Ziel ist die grundsätzliche Ausrichtung einer altersmedizinischen Versorgung. Diesen Schwerpunkt werden wir mit einer innovativen, ganzheitlichen, sektorenübergreifenden Behandlungsstruktur innerhalb der Region ausbauen.





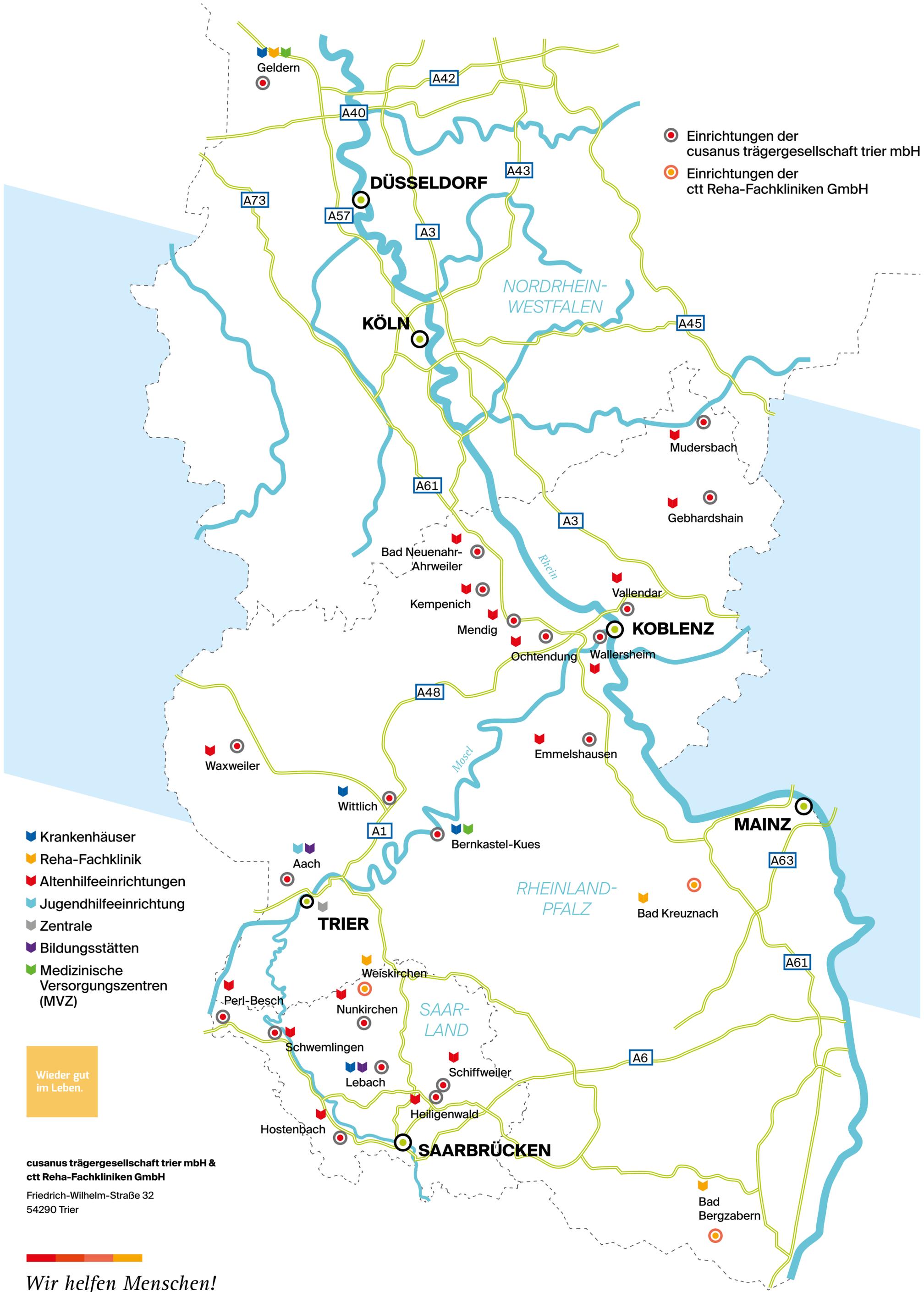
Hand in Hand: Die cusanus Trägergesellschaft Trier mbH (ctt) und die ctt Reha-Fachkliniken GmbH (ctt Reha)

Die **cusanus Trägergesellschaft Trier mbH** ist ein kirchlicher Träger von derzeit drei Krankenhäusern, einer Reha-Fachklinik, sechzehn Altenhilfeeinrichtungen, zwei medizinischen Versorgungszentren und einer Jugendhilfeeinrichtung.

In drei Bundesländern betreibt unsere Trägerschaft mit den Fort- und Weiterbildungszentren insgesamt 26 Einrichtungen mit fast 4.000 Mitarbeitenden. Der Schwerpunkt unserer Standorte liegt in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Der Hauptsitz unserer Trägergesellschaft ist in Trier.

In enger Verbindung und Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Schwesterunternehmens, der **ctt Reha-Fachkliniken GmbH** bieten wir eine ganzheitliche, trägerübergreifende Versorgung. Das Anliegen der *ctt Reha* ist es, über das hochwertige Leistungsspektrum somatischer oder psychosomatischer Rehabilitation hinaus Patientinnen und Patienten so zu begleiten, dass sie wieder gut in ihrem Alltagsleben Fuß fassen können.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Zuwendung und Betreuung der uns anvertrauten Menschen an vorderster Stelle. Sie sorgen für eine ganzheitliche, professionell organisierte Hilfe und Versorgung kranker, alter und hilfebedürftiger Menschen.



- Einrichtungen der cusanus trägergesellschaft trier mbH
- Einrichtungen der ctt Reha-Fachkliniken GmbH

- Krankenhäuser
- Reha-Fachklinik
- Altenhilfeeinrichtungen
- Jugendhilfeeinrichtung
- Zentrale
- Bildungsstätten
- Medizinische Versorgungszentren (MVZ)

Wieder gut im Leben.

cusanus trägergesellschaft trier mbH & ctt Reha-Fachkliniken GmbH
 Friedrich-Wilhelm-Straße 32
 54290 Trier

Wir helfen Menschen!

Unsere Einrichtungen in Ihrer Nähe

Einrichtungen der cusanus trägergesellschaft trier mbH

Bildungsstätten

ctt-Fortbildungszentrum Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach bei Trier

☎ 0651 8244-188, -288

🌐 www.ctt-fortbildungszentrum.de

Physiotherapieschule der cusanus trägergesellschaft trier mbH

Hans-Schardt-Straße 1a

66822 Lebach

☎ 06881 501-526

🌐 www.pt-schule-lebach.de

Jugendhilfe

Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehrborn

54298 Aach bei Trier

☎ 0651 8244-0

🌐 www.wehrborn.de

Reha-Klinik

Gelderland-Klinik Geldern

Clemensstraße 10

47608 Geldern

☎ 02831 137-0

🌐 www.gelderlandklinik.de

Altenhilfeeinrichtungen

Seniorenheim St. Maria-Josef Bad Neuenahr-Ahrweiler

Niederhutstraße 14

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

☎ 02641 976-0

🌐 www.seniorenheim-st-maria-josef.de

Alten- und Pflegeheim St. Hildegard Emmelshausen

Rathausstraße 2

56281 Emmelshausen

☎ 06747 125-0

🌐 www.altenheim-st-hildegard.de

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenzhaus Gebhardshain

Betzdorfer Straße 6-8

57580 Gebhardshain

☎ 02747 9126-0

🌐 www.altenheim-st-vinzenzhaus.de

Krankenhäuser

Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

Karl-Binz-Weg 12

54470 Bernkastel-Kues

☎ 06531 58-0

🌐 www.mvz-bernkastelkues.de

MVZ Bernkastel-Kues

🌐 www.mvz-bernkastelkues.de

St. Elisabeth-Krankenhaus

Koblener Straße 91

54516 Wittlich

☎ 06571 115-0

🌐 www.verbund-krankenhaus.de

Seniorenheim Marienburg Kempenich

Bahnhofstraße 5

56746 Kempenich

☎ 02655 9615-0

🌐 www.seniorenheim-marienburg.de

Alten- und Pflegeheim Maria vom Siege Koblenz-Wallersheim

Hochstraße 207

56070 Koblenz-Wallersheim

☎ 0261 89907-0

🌐 www.altenheim-maria-vom-siege.de

Alten- und Pflegeheim Marienstift Mendig

Schulstraße 2a

56743 Mendig

☎ 02652 9346-0

🌐 www.altenheim-marienstift-mendig.de

Caritas-Krankenhaus Lebach

Heeresstraße 49

66822 Lebach

☎ 06881 501-0

🌐 www.caritas-krankenhaus-lebach.de

Alten- und Pflegeheim Kloster Marienau Merzig-Schwemlingen

Zum Schotzberg 1b

66663 Merzig-Schwemlingen

☎ 06861 9310-0

🌐 www.ah-schwemlingen.de

Alten- und Pflegeheim St. Barbara Mudersbach

Rosenstraße 4

57555 Mudersbach

☎ 02745 9210-0

🌐 www.altenheim-st-barbara.de

Alten- und Pflegeheim St. Martin Ochtendung

Heinrich-Heine-Straße 7-11

56299 Ochtendung

☎ 02625 9517-0

🌐 www.altenheim-st-martin.de

St.-Clemens-Hospital Geldern

Clemensstraße 6

47608 Geldern

☎ 02831 390-0

🌐 www.clemens-hospital.de

Alten- und Pflegeheim St. Franziskus Perl-Besch

Franziskusstraße 1

66706 Perl-Besch

☎ 06867 91192-0

🌐 www.ah-perl-besch.de

Altenpflegezentrum Schiffweiler/Heiligenwald Haus St. Martin Schiffweiler

Klosterstraße 48

66578 Schiffweiler

☎ 06821 96492-0

🌐 www.ah-schiffweiler.de

Altenpflegezentrum Schiffweiler/Heiligenwald Haus St. Elisabeth Heiligenwald

Brunnenstraße 10

66578 Schiffweiler-Heiligenwald

☎ 06821 9612-0

www.ah-heiligenwald.de

MVZ Gelderland

🌐 www.mvz-gelderland.de

Generationenzentrum St. Josef Vallendar

Beuelsweg 8

56179 Vallendar

☎ 0261 6407-0

🌐 www.seniorenheim-st-josef.de

Alten- und Pflegeheim St. Sebastian Nunkirchen

Weiskircher Straße 28

66687 Wadern-Nunkirchen

☎ 06874 1819-0

🌐 www.ah-nunkirchen.de

Alten- und Pflegeheim St. Hildegard Wadgassen-Hostenbach

In den Waldwiesen 2

66787 Wadgassen-Hostenbach

☎ 06834 90904-0

🌐 www.altenheim-hostenbach.de

Alten- und Pflegeheim Herz Jesu Waxweiler

Trierer Straße 12-14

54649 Waxweiler

☎ 06554 18-0

🌐 www.herz-jesu-waxweiler.de

Einrichtungen der ctt Reha-Fachkliniken GmbH

Reha-Fachkliniken

Edith-Stein-Fachklinik Bad Bergzabern

Wiesenstraße 25

76887 Bad Bergzabern

☎ 06343 949-0

🌐 www.ctt-reha.de

St. Franziska-Stift Bad Kreuznach

Franziska-Puricelli-Straße 3

55543 Bad Kreuznach

☎ 0671 8820-0

🌐 www.ctt-reha.de

Bad Kreuznach-MVZ

Hochwald-Kliniken Weiskirchen

Am Kurzentrum 1

66709 Weiskirchen

☎ 06876 17-0

🌐 www.ctt-reha.de